

Handwerkertag beim Herforder EV

Eishockey: Dritte Auflage am 6. Dezember beim Heimspiel gegen den Herner EV.

Herford. Den 6. Dezember vormerken – nach dem riesigen Erfolg in den beiden Vorjahren veranstaltet Eishockey-Oberligist Herforder EV auch in dieser Saison den beliebten Handwerkertag. Diesmal wird das HEV-Duell gegen den Herner EV Miners in der imos Eishalle „Im Kleinen Felde“ zum Spiel mit einer ganz besonderen Atmosphäre beim Handwerkertag 3.0.

In den vergangenen beiden Spielzeiten nutzten zahlreiche Handwerksbetriebe aus dem Herforder Umland die Spiele gegen die Moskitos Essen (2022/23) und gegen die Rostock Piranhas (2023/24) die Gelegenheit, besuchten teilweise mit der gesamten Belegschaft die Begegnung, sorgten für jeweils eine komplett ausverkaufte Drachenhöhle und erlebten stimmungsvolle und unvergessliche Eishockeyabende.

Auch bei der Drittauflage gegen Herne sind wieder alle Handwerksbetriebe eingeladen, sich bis zum Dienstag, 3. Dezember, unter Angabe der Namen aller Teilnehmenden per Email unter so.mayer@herforder-ev.de zu registrieren und somit einen kostenfreien Eintritt zu erhalten. Einzige Vorgabe ist, dass es

sich um einen Handwerksbetrieb handeln muss. Wie bei den beiden ersten Handwerkertagen darf man gerne in der entsprechenden Handwerkermontur oder im Unternehmens-Outfit erscheinen – es war in der Vergangenheit immer ein tolles Bild.

Selbstverständlich besteht auch wieder die Möglichkeit, die eigenen Mitarbeitenden mit Essens- und Getränkearten vorab auszustatten. Essensmarken zum Preis von 3,50 Euro sowie Getränkearten für 4,50 Euro können ebenfalls unter so.mayer@herforder-ev.de geordert werden. Die Ticket- und Wertmarkenausgabe erfolgt an einem vorgelagerten Stand vor dem Haupteingang der Eishalle, Rechnungen werden im Vorfeld entsprechend versandt.

Also heißt es wieder: Nicht zögern und schnell anmelden. Name und Anschrift des Betriebes, Namen der teilnehmenden Mitarbeitenden und wenn gewünscht die Anzahl der benötigten Essens- und Getränkearten angeben – und dann den nächsten Eishockey-Höhepunkt am 6. Dezember ab 20.30 Uhr in der imos Eishalle „Im Kleinen Felde“ erleben.

Herforder Paar freut sich über Deutsche Vizemeisterschaft

Tanzsport: Bereits zum dritten Mal in Folge landen Laura und Alexander Voges auf dem Silberrang hinter den Seriensiegern aus Berlin.

Herford. Alexander und Laura Voges vom Grün-Gold TTC Herford erreichten bei der Deutschen Meisterschaft der Masters I S-Standard in Unterschleißheim bei München den zweiten Platz und sicherten sich damit zum dritten Mal in Folge den Deutschen Vizemeistertitel in der Altersgruppe ab 30/35 Jahren.

In allen fünf Tänzen belegten sie konstant den zweiten Rang und setzten sich erfolgreich gegen die starke Konkurrenz von 21 Paaren durch. Das Turnier begann am Sonntagmorgen und erstreckte sich über drei Runden, in denen das Herforder Paar seine Klasse zeigte und im Finale seine beste Leistung des Tages abrufen konnte.

Die Meisterschaft wurde an einem Wochenende zusammen mit der Deutschen Meisterschaft der Hauptgruppe S und dem Deutschlandpokal der Hauptgruppe A-Standard sowie den Finals des Bayernpokals ausgetragen und bot so eine großartige Plattform für Tanzsport auf höchstem Niveau. Trotz der nur mäßig gefüllten Halle am Sonntagmorgen schuf das anwesende Publikum eine gute Atmosphäre und unterstützte die Paare lautstark. Der Deutsche Meistertitel ging erneut an Fabian Wendt und Anne Steinmann aus Berlin, die sich den Titel bereits zum fünften Mal sicherten.

Alexander und Laura Voges blickten zufrieden auf ihre Leistung zurück und freuen sich auf einen besonderen Jahresabschluss: Ende November werden sie bei der Nordeuropameisterschaft in Tallinn antreten.



Mit Medaillen und Pokal: Laura und Alexander Voges riefen bei der Deutschen Meisterschaft im bayrischen Unterschleißheim ihr ganzes Können ab.
Foto: privat

Fußball

B-Junioren, Landesliga

RW Ahlen II – Delbrücker SC	2:1
Arm. Bielefeld II – Eintr. Rheine II	6:0
Westfalia Soest – Pr. Münster II	0:3
VfL Theesen – Hammer Spvg.	4:0
VfR Wellensiek – FC Gievenbeck	1:0
SC Verl II – SC Wiedenbrück	0:0
SV Lippstadt II – Rödinghausen II	2:4
1 VfL Theesen	10 31:14 25
2 Rödinghausen II	10 28:16 25
3 Arm. Bielefeld II	10 31: 6 20
4 FC Gievenbeck	10 37:12 20
5 SC Wiedenbrück	10 21:15 19
6 RW Ahlen II	10 20:14 15
7 Pr. Münster II	10 20:18 15
8 SC Verl II	10 13:13 13
9 VfR Wellensiek	10 20:23 12
10 SV Lippstadt II	10 15:25 11
11 Delbrücker SC	10 17:41 9
12 Eintr. Rheine II	9 18:24 6
13 Westfalia Soest	10 13:37 4
14 Hammer Spvg.	9 11:37 1

B-Junioren, Bezirksliga, St. 2

SC Halle – VfB Schloß Holte	2:5
SC Bielefeld 04/26 – Mennighüffen	3:2
Blomberger SV – Lohe/Oeynhaus	0:1
VfL Theesen II – RW Kirchlengern	3:4
SV Avenwedde – SV Werl-Aspe	2:2
Pr. Espelkamp – JSG FC Lübbecke	5:0
1 VfB Schloß Holte	9 40:11 27
2 Lohe/Oeynhaus	9 23: 8 22
3 Mennighüffen	9 40:16 21
4 SC Bielefeld 04/26	9 19:14 15
5 Preußen Espelkamp	9 15:20 13
6 SC Halle	8 13:14 12
7 SV Avenwedde	9 19:19 11
8 RW Kirchlengern	9 18:32 9
9 SV Werl-Aspe	9 14:22 7
10 VfL Theesen II	9 19:31 7
11 JSG FC Lübbecke	9 18:35 6
12 Blomberger SV	8 8:24 5

C-Junioren, Bezirksliga, St. 2

Lohe/Oeynhaus – VfL Theesen II	7:2
Werl-Aspe II – Petershagen-Ovenstädt	0:4
Pr. Espelkamp – JfV Lippe II	4:2
Post-TSV Detmold – SC Halle	0:3
Mennighüffen – TV Elverdissen	7:0
Rödinghausen II – Heide Paderborn II	5:1
1 Lohe/Oeynhaus	9 51: 3 27
2 Mennighüffen	9 42: 6 22
3 Pr. Espelkamp	9 43:16 19
4 Petershagen-Ovenstädt	9 24:13 19
5 SV Rödinghausen II	9 31:15 17
6 SC Halle	9 16:12 16
7 TV Elverdissen	9 21:32 13
8 VfL Theesen II	9 18:22 10
9 JfV Lippe II	9 10:31 4
10 Post-TSV Detmold	9 5:44 4
11 SV Werl-Aspe II	9 6:52 3
12 SV Heide Paderborn II	9 6:27 1

D-Junioren, Bezirksliga, St. 2

SV Rödinghausen – Pr. Espelkamp	2:1
SpVg. Brakel – VfL Theesen	1:1
SV Werl-Aspe – Herringhausen-E.	2:4
TuS Quelle – JfV Lippe	2:5
SC Halle – TuS Jöllenbeck	1:2
TuS Eintr. Bielefeld – Mennighüffen	2:1
1 JfV Lippe	9 35:12 24
2 VfL Theesen	9 31: 5 23
3 SV Rödinghausen	8 35: 7 21
4 Herringhausen-E.	8 25: 9 21
5 SpVg. Brakel	8 19: 8 15
6 TuS Eintracht Bielefeld	9 10:21 9
7 TuS Quelle	8 13:21 8
8 VfL Mennighüffen	9 10:22 8
9 SC Halle	9 12:33 7
10 TuS Jöllenbeck	9 10:30 5
11 Preußen Espelkamp	9 8:25 4
12 SV Werl-Aspe	9 10:25 2



Beim Heimwettkampf erfolgreich: Die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen der TG Ennigloh.
Foto: TG Ennigloh

Fast 1.000 Starts in der Bänder Welle

Beim 7. Schwimmfest der TG Ennigloh sind Aktive aus 16 Vereinen dabei.

Bünde. Viele Einzelstarts, die im Mehrkampf gewertet wurden, Staffeln und Finalläufe mit Sach- und Geldpreisen lockten die Vereine zum Schwimm-Wettkampf der TG Ennigloh in der Bänder Welle. Außerdem gab es Geldprämien für die jeweils drei besten Freistilschwimmerinnen und Schwimmer über 50 Meter zu gewinnen.

Für die TGE konnten Till Bergmeier (Jahrgang 2016), Lara Schößler (2014), Lotta Grasser (2011), Leo Gelt (2009) und Anna Winkelhaus (2003) den Mehrkampf gewinnen. Über jeweilige Silbermedaillen freuten sich Felina Garben (2012), Emilie Beyer (2011), Gent Qorraj (2010), Finn Schulz (2008) und Nevio Joel Musicale (2007). Bronze ging an Klara

Potthoff (2014), Milena Nolte (2013) und Johanna Petring (2010).

Bei den sechs Staffeln konnte sich die TGE jeweils mit dreimal Gold und Silber, sowie einmal Bronze behaupten. Im Finale der 100 Meter Lagen ab Jahrgang 2012 gewannen Lotta Grasser und Anna Winkelhaus, Platz zwei sicherten sich Johanna Petring, Finn Schulz und Nevio Joel Musicale. Den dritten Platz holte sich Emilie Beyer.

Besonders zu erwähnen, sei die Unterstützung der Sparkasse Herford und der RWS Holding GmbH aus Enger. TGE-Schwimmabteilungsleiter Torsten Ransiek sagte: „Wir sind sehr glücklich über die Unterstützung und sagen im Namen aller Mitglieder des Vereins herzlichen Dank.“

Fechter des Quernheimer FC auf internationaler Bühne

Der Nachwuchs aus Kirchlengern steht bei Florett- und Degenturnieren in Nürnberg und Solingen auf der Planche. Konkurrenten kommen unter anderem aus Malaysia oder Singapur.

Kirchlengern. Beim internationalen CC-Turnier in Nürnberg ging am vergangenen Wochenende Meo Schmitz vom Quernheimer Fechtclub an den Start. Obwohl er noch der Altersklasse U15 angehört, war er bereits für diesen U17-Wettkampf mit europäischen und außereuropäi-

schen Teilnehmern qualifiziert. Im Feld der 243 Starter konnte Meo Schmitz, unterstützt von Trainer Tiberiu Rapolt, in der Vorrunde ein Gefecht gegen den einzigen deutschen Gegner aus Tauberbischofshaus gewinnen, die Konkurrenten aus Malaysia, Singapur, Rumänien, Groß-

britannien und der Türkei erwiesen sich aber als noch zu stark für den jungen Quernheimer Fechter, der das Turnier auf Platz 202 beendete.

Beim nationalen Qualifikationsturnier der Degenfechter der U17 in Solingen waren vom QFC Sebastian Singh Sud, Ben Kittel und David Bentla-

ge dabei. Betreut von Trainer Georg Adrian kamen alle drei durch die Vorrunde, die das Teilnehmerfeld von 142 auf 112 Fechter reduzierte.

In der Zwischenrunde erwischte es als ersten Sebastian Singh Sud, der mit Platz 99 ausschied, während Ben Kittel und David Bentlage die

Direktausscheidung der letzten 88 erreichte. Hier trafen sie im ersten Durchgang ausgerechnet aufeinander. Ben Kittel, der sich im vereinsinternen Duell mit 15:14 durchsetzte, unterlag anschließend in der Runde der letzten 64 mit 7:15. Er kam auf Platz 42, David Bentlage wurde 88.

Kader-Talent Yuxuan Wang nimmt Bronzemedaille mit

Karate: Bei der Deutschen Meisterschaft der Schüler in Ludwigsburg gehen die von Trainer Jonas Kröger betreuten jungen Aktiven des BTW Bünde mit einem starken Team auf die Kampffläche.

Bünde. Yuxuan Wang von der Karate-Abteilung des BTW Bünde hat bei der Deutschen Meisterschaft der Schüler die Bronzemedaille gewonnen.

Außerdem erkämpfte sich Julina Regier Olenburger bei den Schülerinnen den siebten Platz.

Mit vier Nachwuchsatleten war der BTW Bünde ins baden-württembergische Ludwigsburg gereist. Insgesamt hatten sich 559 Athletinnen und Athleten bei den vorhergehenden Landesmeisterschaften für das prestigeträchtige Turnier des Deutschen Karate-Verbands (DKV) qualifiziert.

Der zwölfjährige Yuxuan Wang kämpfte bei den Jungen in der Disziplin Kumite („Zweikampf“). In den Vorrunden siegte der junge Bünde gegen Gegner aus Sachsen, Bayern und Hessen. Erst im Halbfinale musste er sich dem späteren Deutschen Meis-

ter aus Mecklenburg-Vorpommern geschlagen geben.

In der Trostrunde trumpfte Wang erneut auf und sicherte sich im entscheidenden Duell gegen einen Kontrahenten aus Rheinland-Pfalz die Bronzemedaille in der Kategorie U14, bis 45 Kilogramm. Der Bün-

der Kämpfer gehört zum Talentkader des nordrhein-westfälischen Karateverbandes.

Neben Yuxuan Wang zeigten auch seine Teamkollegen vom BTW großartige Leistungen. Die 13-jährige Julina Regier Olenburger erreichte in ihrer Alters- und Gewichtsk-

lasse einen starken siebten Platz. Der zwölfjährige Oleksii Kasianenko gewann zwei Kämpfe in der Vorrunde und schied dann knapp aus. Für die 13-jährige Salomeea Arinton war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft; sie kämpfte mutig

und sammelte wertvolle Erfahrungen.

Betreut wurde das Team von BTW-Wettkampftainer Jonas Kröger. In Ludwigsburg dabei waren auch mehrere Eltern und Familienmitglieder, die das Quartett von der Tribüne aus lautstark unterstützten.



Aufmerksam: Der zwölfjährige Yuxuan Wang vom BTW Bünde erkämpfte die Bronzemedaille.
Fotos: BTW Bünde



Oleksii Kasianenko (v. l.), Julina Olenburger, Salomeea Arinton und Yuxuan Wang gemeinsam mit ihrem Trainer Jonas Kröger.